

# Kinderwelten

Vorurteilsbewusste  
Bildung und Erziehung  
in Kindertageseinrichtungen

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für  
die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Anti-Bias-Ansatz



Anti = gegen Bias = Einseitigkeit

Übersetzt als: Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

→ Pädagogischer Ansatz gegen Einseitigkeiten und  
Diskriminierung, entwickelt von Louise Derman-Sparks  
und KollegInnen in Kalifornien in den 1980er Jahren

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für  
die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Anti-Bias-Ansatz

- Adaptiert für Verhältnisse in Deutschland im Rahmen des Projekts KINDERWELTEN seit 2000
- Übersetzt als: Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung
- Weiter entwickelt als Praxiskonzept für Kitas
- Auf der Grundlage des Situationsansatzes
- Beitrag zu einer fokussierten Qualitätsentwicklung und –sicherung
- Verbindet das Recht aller Kinder auf Bildung mit ihrem Recht auf Schutz vor Diskriminierung
- Verpflichtet sich Menschenrechten und der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für  
die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Kinderwelten 1 Entwicklungsprojekt (2000 – 2003)



- Projekt zur Entwicklung des Ansatzes Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung
- in 4 Projektkitas in Berlin-Kreuzberg
- Förderung: Bernard van Leer Foundation
- Träger: Institut für den Situationsansatz

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für  
die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Kinderwelten 2 Verbreitungprojekt (2004 – 2008)



- Projekt zur Weiterentwicklung und Verbreitung des Ansatzes Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung
- in 30 Projektkitas in Thüringen, Niedersachsen und Baden-Württemberg
- Förderung: Bernard van Leer Foundation, Third Millennium Foundation
- Träger: Institut für den Situationsansatz

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für  
die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Kinderwelten 3

Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die  
vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung (2007-2010)



- Bundesweites Projekt zur vorurteilsbewussten Bildung in Kitas, Erzieherfachschulen und Grundschulen
- gefördert vom BMFSFJ im Rahmen des Programms „Vielfalt tut gut“ und von der Bernard van Leer Foundation

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für  
die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Grundlagen des Anti-Bias-Ansatzes

- Entwicklungspsychologie: Erkenntnisse über Identitätsentwicklung und Vorurteilsbildung bei jungen Kindern
- Soziologie/ Sozialpsychologie: Erkenntnisse über Formen und Wirkungen von Zuschreibungsprozessen und von institutionalisierter Diskriminierung
- Erwachsenenbildung: Erfahrungen mit der Verknüpfung von Selbst- und Praxisreflexion beim Erwachsenenlernen im Feld von Diversität und Ausgrenzung

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Grundlagen Entwicklungspsychologie

- Bereits im Alter von 3 Jahren zeigen Kinder Vorformen von Vorurteilen, die sie aktiv und eigensinnig aus bewertenden Botschaften ihrer Umwelt konstruieren.
- In ihren Vor-Vorurteilen nehmen Kinder Bezug auf bestimmte äußere Merkmale von Menschen, zunächst auf Alter, Geschlecht, Hautfarbe, ethnische Herkunft, Sprache(n), Behinderung/ Beeinträchtigung, später auch auf soziale Herkunft/ sozialen Status, Religion, sexuelle Orientierung

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Vor-Vorurteile von Kindern

- „Ich will nicht neben ihm sitzen, er redet komisch!“
- „Jungs dürfen nicht mitspielen, nur Mädchen!“
- „Nee, ich will nicht ihre Hand halten, sie ist schwarz!“
- „Iiii, der isst Schweinefleisch! Der kommt in die Hölle!“
- „Ein behindertes Kind lade ich nicht zum Geburtstag ein!“
- „Die küssen sich, die sind schwul!“
- „Du kommst nicht in die Vorschule. Du kannst kein Deutsch.“

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Grundlagen Entwicklungspsychologie

- Ihre Vor-Vorurteile zeigen, dass sie schon früh beeinflusst sind von gesellschaftlichen Bewertungen, Einseitigkeiten und Diskriminierung
- Die Auswirkungen von Einseitigkeiten und Diskriminierung unterscheiden sich je nachdem, welcher sozialen Gruppe ein Kind angehört.
- Der „Stoff“, aus dem sich Kinder ihr soziales Wissen konstruieren, entstammt vielfältigen Quellen: Menschen, Ausstattung, Routinen...

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Botschaften über mich, über andere, über die Welt



Etikettierungen durch Erwachsene stempeln ab und legen fest

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Botschaften über mich, über andere, über die Welt

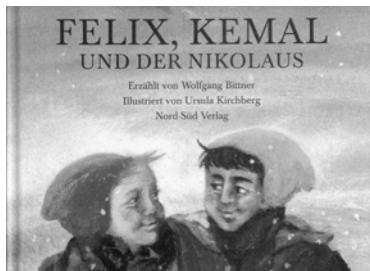


Stereotype und einseitige Darstellungen von Menschen

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Botschaften über mich, über andere, über die Welt



Einseitige Kinderbücher: Wer sind die Hauptpersonen?

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Botschaften über mich, über andere, über die Welt



„Weltkarte für Kinder“: Wer wird wie dargestellt?

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Botschaften über mich, über andere, über die Welt



„Weltkarte für Kinder“: Wer wird wie dargestellt?

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Botschaften über mich, über andere, über die Welt

Schlimm: Männermangel im Kindergarten!



Zusammensetzung des Personals: Wer ist wofür zuständig? Wer hat was zu sagen? Welches Merkmal braucht man für bestimmte Tätigkeiten?

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Grundlagen Soziologie/ Sozialpsychologie

- Vorurteile: Verknüpfung von äußeren Merkmalen von Menschen mit unterstellten Fähigkeiten/ Unfähigkeiten; Vorausurteile oder Vorverurteilungen haben unterschiedliche Auswirkungen, ob sie in der privaten oder öffentlichen Sphäre handlungsleitend sind
- Diskriminierung = abwertende Unterscheidung von Gruppen wird am Leben gehalten durch diskriminierende Ideologien (Rassismus, Sexismus...), die Ungerechtigkeit rechtfertigen, indem sie Merkmale der Ausgegrenzten zur Ursache erklären

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Grundlagen Erwachsenenbildung

- Erwachsene sind Teil der sozialen Welt, die Kindern Botschaften vermitteln → Kinder brauchen vorurteilsbewusste Erwachsene, die Einseitigkeiten erkennen und bei Vorurteilen und Diskriminierung kompetent eingreifen
- Als Autoritäten müssen sie ihre Machtposition im Erziehungsgeschehen reflektieren, wie auch ihren eigenen kulturellen Hintergrund und seine Auswirkungen auf ihre Tätigkeit

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Bildungskonzept

**Bildung** wird verstanden

- als subjektive Aneignungstätigkeit, mit der sich der Mensch ein Bild von der Welt macht,
- die immer angesiedelt ist in einem spezifischen sozial-historischen Kontext,
- und zum Ziel hat, die Welt verantwortungsvoll zu gestalten

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Vorurteile und Bildung

- Vorurteile und Diskriminierung haben einen Einfluss auf die Bildungsprozesse von Kindern:
  - Auf die Konstruktion ihres Bildes von sich selbst
  - Auf die Konstruktion ihrer Bilder von Anderen
  - Auf ihre Deutungen der Vorgänge in der Welt und wer diese beeinflusst bzw. beeinflussen kann
- Vorurteile und Diskriminierung schaden allen Kindern:
  - Sie verzerren und verfälschen die Wirklichkeit
  - Sie lassen Unrecht akzeptabel erscheinen
  - Sie unterminieren Empathie, Solidarität und die gemeinsame Verantwortung für menschenwürdige Verhältnisse

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Soziale Ungleichheit und Bildung

- Seit PISA steht fest: Im Durchlaufen der Erziehungs- und Bildungseinrichtungen verschärfen sich für Kinder in Deutschland soziale Unterschiede.
- Das Bildungssystem benachteiligt insbesondere arme Kinder und Kinder aus Immigrantenfamilien.

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



## Herausforderungen an Kita und Schule

### Gleichheit und Unterschiede

- Alle Kinder haben ein Recht auf Bildung (UN-Kinderrechtskonvention).
  - Gleichzeitig leben sie in sehr unterschiedlichen Lebensverhältnissen und haben sehr unterschiedliche Voraussetzungen und Möglichkeiten, sich die Welt lernend anzueignen.
- Herausforderung für Bildungseinrichtungen  
Allen Kindern gleiche Bildungsrechte zusichern, dabei die großen individuellen und sozialen Unterschiede berücksichtigen, ohne Kinder und ihre Familien zu stigmatisieren

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



„Alle Kinder sind gleich,  
jedes Kind ist besonders!“

Kinderwelten - Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung in Kindertageseinrichtungen

## Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

- Praxiskonzept für Bildungseinrichtungen
- erprobt in Kindertageseinrichtungen
- umfasst die vorurteilsbewusste Gestaltung
  - der Lernumgebung
  - der Interaktion mit Kindern
  - der Zusammenarbeit mit Eltern
  - im Team/ Kollegium
- und gibt Impulse für eine vorurteilsbewusste Organisationsentwicklung

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



Ziel 1 der  
Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung:

Jedes Kind in seiner  
Ich-Identität und in seiner  
Bezugsgruppen-Identität stärken

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für  
die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



Ziel 2 der  
Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung:

Allen Kindern Erfahrungen  
mit Vielfalt ermöglichen

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für  
die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



Ziel 3 der  
Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung:

Kritisches Denken über  
Vorurteile, Einseitigkeiten und  
Diskriminierung anregen

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für  
die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



Ziel 4 der  
Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung:

Widerstand gegen Vorurteile  
und Diskriminierung  
ermutigen

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für  
die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



### Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung...

- umfasst Vorurteile und Einseitigkeiten jeglicher Art
- geht alle Kinder und Erwachsenen an
- nimmt Bezug auf Familienkulturen und ihr konkretes Alltagsleben (nicht „Nationalkulturen“)
- ist integriert ins Alltagsgeschehen der Kita
- setzt sich ab von „farbenblinden“ und „touristischen“ Ansätzen interkultureller Arbeit
- fordert klare Positionierungen gegen Unrecht
- zielt auf INKLUSION und Bildungsgerechtigkeit.

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für  
die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



### Kinderwelten

- Projekt des Instituts für den Situationsansatz in der Internationalen Akademie INA gGmbH an der Freien Universität Berlin
- Projektbüro: Schlesische Str.3-4, 10997 Berlin
- Tel. 030 – 2250 3228, Fax 2250 3235
- [koordination@kinderwelten.net](mailto:koordination@kinderwelten.net)
- [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net)
- Leitung: Petra Wagner

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für  
die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

